

DAM-Stakeholder-Forum. Aufnahme und Mitgliedschaft

(Stand: 09.03.2026)

Das Stakeholder-Forum ist ein unabhängiges Beratungsgremium der Deutschen Allianz Meeresforschung (DAM) mit Vertreter:innen aus der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Als "Resonanz-Raum" der DAM wird das Forum über laufende und geplante Aktivitäten der DAM informiert und gibt hierzu Rückmeldungen. Es ist ein wichtiger Impulsgeber und unterstützt u.a. bei der Identifizierung gesellschaftlich relevanter Themen für DAM-Aktivitäten (z.B. Forschungsmissionen) sowie bei der Ausrichtung laufender und geplanter DAM-Aktivitäten DAM, wie z.B. Dialog- und Informationsangebote für Stakeholder. Die Beiträge und Rückmeldungen des Stakeholder-Forums werden als Empfehlungen verstanden; das Forum verfügt über keine Entscheidungs- oder Vetokompetenz.

Besetzung

Das Stakeholder-Forum besteht derzeit aus rund 25 Einrichtungen (benannte Personen) aus Einrichtungen des Bundes und der norddeutschen Ländern (Exekutive), der Wirtschaft, von Stiftungen sowie von Nichtregierungsorganisationen; zusätzlich werden die Perspektiven der EU-Kommission sowie von Forschenden in frühen Karrierephasen berücksichtigt. Die Mitgliedschaft im Stakeholder-Forum schließt eine Teilnahme an DAM-Aktivitäten nicht aus. Die Mitglieder des Stakeholder-Forums werden vom DAM-Vorstand, der Mitgliederversammlung (oder ggf. von weiteren Organen oder Gremien der DAM) vorgeschlagen und von der DAM-Mitgliederversammlung bestätigt. Die Mitgliedschaft erfolgt zunächst für die Dauer von drei Jahren; eine mehrfache Wiederbenennung ist möglich. (Für Mitglieder aus Bund und Ländern (Exekutive) findet diese Frist keine Anwendung.)

Als Gäste können

- der DAM-Vorstand / die DAM-Geschäftsstelle,
- die Sprecher:innen der DAM-Arbeitsgruppen (Wissenstransfer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Datenmanagement und Digitalisierung, Wirtschaft),
- die Sprecher:innen (oder weitere Vertreter:innen) der DAM-Forschungsmissionen, sowie
- themen- und anlassbezogen weitere Gäste, z.B. DAM-Mitglieder und strategische Partner

an den Sitzungen des Stakeholder-Forums teilnehmen.

Organisation

Den Vorsitz übernimmt der Vorstandsvorsitz der DAM. Das Stakeholder-Forum tritt i.d.R. zweimal jährlich zusammen. Die Sitzungen werden vom einberufen; die Einladung erfolgt spätestens zwei Wochen vor der Sitzung per E-Mail mit der Tagesordnung und den zugehörigen Unterlagen. Zu den Sitzungen wird ein Protokoll durch die DAM-Geschäftsstelle angefertigt und den Mitgliedern des Stakeholder-Forums zur Kommentierung vorgelegt. Das Protokoll stellt kein „Konsenspapier“ dar.

Die Organe der DAM (Mitgliederversammlung, Verwaltungsrat, Internationaler Beirat) werden über die Sitzungen (Inhalte, Diskussionen, Empfehlungen informiert).

Aufwandsentschädigungen/Vergütungen für Mitglieder des Stakeholder-Forums sind nicht vorgesehen. Reisekosten können ggf. erstattet werden.

Unterforen

Ergänzend zum Stakeholder-Forum können themenbezogene Unterforen eingerichtet werden, um zu einem bestimmten Meeresthema einen fokussierten Wissensaustausch zwischen Expert:innen aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft zu ermöglichen. Sie sollen auch dazu dienen Informationen auszutauschen und Dopplungen von Aktivitäten zu vermeiden, potenzielle Spannungsfelder und Zielkonflikte zu identifizieren, ein besseres Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen von Akteur:innen zu erlangen und in unkonventionellen Allianzen Lösungsansätze und Handlungsoptionen zu erarbeiten.

Unterforen können auf Anregung des Stakeholder-Forums oder aus einer DAM-Forschungs-mission heraus (missionsspezifisch) in Abstimmung mit dem Stakeholder-Forum und dem DAM-Vorstand eingerichtet werden. Interessierte Mitglieder des Stakeholder-Forums und thematisch passende Expert:innen sowie weitere Praxisakteur:innen können eingeladen werden.

Missionsspezifische Unterforen dienen dem themenbezogenen Austausch und der Beratung zu wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der jeweiligen Forschungsmission, zu relevanten gesellschaftspolitischen Entwicklungen, Aktivitäten und Reaktionen sowie Belangen der Akteure. Die Mitglieder werden von den Forschungsmissionen vorgeschlagen und eingeladen. Die Organisation erfolgt durch die jeweilige Mission.